

# Uwe Pöpping

23 November 2020

**Bundespräsidialamt  
Herrn Bundespräsident Steinmeier  
Persönlich (Art. 10 GG, § 202 StGB, § 246 StGB)  
Spreeweg 1  
10557 Berlin**

Telefon: +49 (0)30 2000-0  
Fax: +49 (0)30 1810200-1999

[bundespraesidialamt@bpra.bund.de](mailto:bundespraesidialamt@bpra.bund.de)

## Aufgrund des Kontaktes via Facebook

Dieses Anschreiben erhalten Sie per Fax (sofern die oben genannte angegebene Faxnummer nicht wieder für Faxe der Bürger gesperrt und blockiert ist. Aber Sie erhalten dieses Schreiben mit den gesamten Dokumenten ebenfalls per E-Mail. Auch eine E-Mail fällt unter das Briefgeheimnis, die beigefügten, als Datei verschlossenen Briefe noch viel mehr.

Sie erhalten dieses Schreiben auch als Mail-Anhang, weil Sie dort die entsprechenden Links direkt anklicken können.

Sie können alles nachlesen unter der URL:

<http://justizopfer.bessere-welt.com>

Im Verlauf dieses Schreibens habe ich die einzelnen Positionen direkt verlinkt, so dass Sie direkt darauf zugreifen können.

Sollten Sie auch weiteres Interesse haben, über alle Aktualisierungen informiert zu werden, dürfen Sie sich gerne für meinen Newsletter anmelden:

<http://justizopfer.bessere-welt.com/newsletter.php>

Und was ich über den Bundespräsidenten veröffentliche, können Sie auch direkt hier nachlesen:

<http://justizopfer.bessere-welt.com/schriftverkehrbundespraesident.php>

## Sehr geehrte Damen und Herren Mitarbeiter im Bundespräsidialamt,

bis zum heutigen Zeitpunkt haben Sie bereits mehrere Dokumente von mir erhalten, deren Wichtigkeit tatsächlich eine Weiterleitung an Herrn Bundespräsident Steinmeier zwingend erforderlich macht. Denn es geht auch um schwerste strafrechtlich relevante Vorwürfe gegen den Bundespräsidenten PERSÖNLICH. Erst jetzt, zu dem Zeitpunkt, dass ich meine Ansagen wahr mache, den gesamten Fall auf meiner Webseite veröffentliche und das auch wieder auf der Facebook Seite des Bundespräsidenten veröffentliche (in die der Bundespräsident wahrscheinlich noch persönlich Einblick genommen hat?), kommt **erstmalig** eine Reaktion auf meine vielen

.....

44 Kontaktversuche. Allerdings verweist man mich von dort wieder auf Sie, die Mitarbeiter des  
45 Bundespräsidialamtes. Liebe Mitarbeiter des Präsidenten:  
46 Ich denke, ich muss Ihnen nicht erläutern, was es mit dem Briefgeheimnis gemäß Art. 10  
47 Grundgesetz, § 202 StGB und der Unterschlagung von beweglichen Sachen (auch Briefen) gemäß  
48 § 246 StGB, auf sich hat.  
49 Mir ist sehr wohl bewusst, dass ein Bundespräsident sehr viel Post erhält, die er nicht alle selber  
50 bearbeiten und beantworten kann. In diesem Fall liegt die Sachlage aber etwas anders. Hier dreht  
51 es sich um den Vorwurf des Begehens schwerster Straftaten durch den Bundespräsidenten, sei es  
52 in direkter Tat, oder nur der Beihilfe durch Duldung oder Unterlassung. Dass die  
53 Veröffentlichung im Internet bereits begonnen wurde, habe ich oben bereits angeführt. Parallel  
54 wird es auch einen Strafantrag aufgrund versuchten Mordes durch schwerste seelische und  
55 körperliche Folter, zumindest aber der Beihilfe dazu, durch Herrn Steinmeier geben. Ich werde  
56 Strafantrag bei der Generalbundesanwaltschaft einreichen, weil ja der ordentliche Rechtsweg (den  
57 es in der BRD nachweislich nicht mehr gibt) ausgeschöpft sein muss, um internationale Gerichte  
58 einzuschalten. Das ich auch bei der GBA keinen Erfolg haben werde, genauso wenig wie bei dem  
59 BGH, das ist mir bereits jetzt bewusst. Denn in der BRD existiert nachweislich, und  
60 entschuldigen Sie den begriff, ein krimineller Justizsumpf, in den viele Personen aller drei  
61 Staatsgewalten involviert sind. Dieser Justizsumpf tritt sogar Ihr hochgelobtes Grundgesetz, aber  
62 auch die Menschenrechte, sowie diverses rechts zum Schutze von Invaliden, mit den Füßen. Und  
63 der werte Herr Bundespräsident, den ich schon mehrfach voll umfänglich über die staatlichen  
64 Verbrechen gegen mich informiert habe, scheint diese Verbrechen wohlwollend zu decken.  
65 Anhängig sind dadurch natürlich eine weitere Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für  
66 Menschenrechte und bei der EU Kommission Sowie ein Strafantrag beim Internationalen  
67 Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag, wegen Völkermordes (ist nachweislich vorhanden) und  
68 Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch hochrangige deutsche Staatsdiener. Alle diese  
69 Aktionen, sowie auch dieses Schreiben, werde ich ohne Frist auf meiner Webseite  
70 veröffentlichen. Im Übrigen auch nachträglich all meine vorherigen Anschreiben an den  
71 Bundespräsidenten. Bei denen man von Ihrer Seite aus, ja scheinbar meinte, den Fall durch  
72 Ignorieren lösen zu können.

73  
74 **Sehr geehrter Herr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier,**  
75  
76 ich hoffe, wenigstens diesmal hat man mein Anschreiben und die beigelegten Unterlagen an Sie  
77 persönlich ausgehändigt. Leider kenne ich Sie und Ihren Charakter nicht, da wir uns nie  
78 persönlich begegnet sind.

79  
80 **Es gibt aber eigentlich nur 2 Möglichkeiten:**

81  
82 1. Sie werden in Ihrem Schloss Bellevue von Ihren Mitarbeitern wirklich wie in einem  
83 Wolkenkuckucksheim gehalten und vor allen bösen Wahrheiten aus dem Land, dass Sie als  
84 Bundespräsident repräsentativ vertreten, „beschützt“ werden. Oder, um es auf den Punkt zu  
85 bringen, dass Ihnen möglicherweise Ihre Mitarbeiter alle bösen Tatsachen in diesem Lande  
86 wissentlich unterschlagen? Um zu Ihren Gunsten zu denken, gehe ich einmal von dieser  
87 Konstellation aus. Denn sonst müsste ich viele Ihrer, ach so schönen, Reden als pure Heuchelei  
88 einstufen. Aber das möchte ich nicht unterstellen! Allerdings hätten sich dadurch dann Ihre  
89 Mitarbeiter, zumindest bei entsprechend adressierte Briefen mit dem Vereis auf das  
90 Briefgeheimnis, der Unterschlagung, der Beihilfe, der Strafvereitelung und vieler andere Taten  
91 schuldig gemacht. Sollten Sie diesen Brief wieder nicht persönlich erhalten, wird es eine  
92 öffentliche Zustellung nicht nur auf meiner Webseite, sondern auch mittels internationaler  
93 Medien in deutsch, englisch, spanisch und französisch, geben.

94

95 2. Dass dieser Punkt stimmt, das möchte ich zunächst ungerne glauben. Aber es ist dennoch von  
96 meiner Seite nicht komplett auszuschließen Es besteht immerhin die Möglichkeit, dass Ihre  
97 Mitarbeiter tatsächlich, im Rahmen der in Punkt 1 genannten Vorwürfe, nicht schuldig sind. Dass  
98 Sie meine Dokumente tatsächlich persönlich erhalten haben. Das würde allerdings bedeuten, dass  
99 Sie sich der von mir angeklagten Taten ebenfalls schuldig gemacht haben, teils in direkter Tat,  
100 teils auch nur in Beihilfe, was bei versuchten Tötungsdelikten, mittels schwerer Folter, im  
101 Strafmaß kaum einen Unterschied machen dürfte. Aufgrund meiner Schmerzen bin ich nicht in  
102 der Lage, diese Straftaten hier alle nochmals aufzuführen, aber dafür erhalten Sie ja diverse  
103 beigefügte Dokumente (die ich Ihnen PERSÖNLICH bereits zweimal zugesandt hatte) auf die ich  
104 hier verweise.

105  
106 Zeigen Sie mir, dass all Ihre schönen Reden tatsächlich Ihren wahren Charakter widerspiegeln.  
107 Ich möchte es wirklich zu gerne glauben.  
108 Dennoch werde ich auch an dieser Stelle kurz auf die Problematik eingehen, damit Sie einsehen,  
109 dass es Sinn macht, die beigefügten Dokumente zu begutachten.

110  
111 Ich den Teilbereichen, in denen ich schon ausführlich auf meiner Webseite  
112 <http://justizopfer.bessere-welt.com>  
113 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
114 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*  
115 berichtet habe, werde ich in diesem Schreiben darauf verweisen. In den anderen Fällen werde ich  
116 die entsprechenden Dokumente im Anhang mitsenden.

117 Nur zur Information:  
118 Es macht keinen Sinn, Druck oder juristischen Zwang auf meinen Webseiten-Provider auszuüben,  
119 die Seite zu sperren oder zu löschen. Es würde keine 2 Tage dauern bis die komplette Seite, dann  
120 aber mit dem entsprechenden Vermerk wieder online wäre. Und zwar bei einem Provider, auf den  
121 die Gewalten der BRD Keinen Zugriff haben. Und der auch keine Seite, die legal ist, sperrt.

122  
123 Seit August 2007 bin ich chronisch schwer krank. Ich habe eine Invalidität von 67 % (heute  
124 sicher mehr) und die Pflegestufe 2 in Spanien. In Bezug auf meine Krankheiten habe ich mich  
125 ausführlich mit Ärzten unterhalten. Mit dem Ergebnis:

126 Weder die Schulmedizin noch die die Pharmaindustrie sind in der Lage, bzw. Willens, meine  
127 Krankheiten ausführlich [kausal](#) zu behandeln. Bei der Pharmaindustrie ist mir die Motivation  
128 mittlerweile vollends bewusst. Diese Industrie macht weltweit jährliche Umsätze in dreistelliger  
129 Milliardenhöhe durch den Verkauf rein symptomatischer Medikamente gegen die Folgen der  
130 Krankheiten. Durch Forschung an kausal wirkenden Medikamenten würde die sich selber ein  
131 Milliardengeschäft abgraben. Und dass die Europäische Organisation IMI die Milliarden der  
132 Unionstaaten, die zur Erforschung von Behandlungsmethoden gedacht waren, auch veruntreut  
133 hat, also als reine Subventionen für die Pharmaindustrie, das ist ja ebenfalls bewiesen. Somit ist  
134 es eindeutig bewiesen, dass die Pharmaindustrie nicht kausal an diesen Krankheiten forscht, aus  
135 Habgier, weil man sich sonst selber das Wasser abgraben würde.

136 Hier zunächst der Verweis zu meinen fast aktuellen Krankheitsinformationen und die Zustände,  
137 welche durch die Verbrechen deutscher Staatsdiener auf das extremste verschlimmert wurden:  
138 <http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Krankheitsinfos-DE1.pdf>  
139 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
140 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

141  
142 Aus oben genannten Grund habe ich selber begonnen, medizinisch an kausalen Behandlungen zu  
143 forschen. Was mir aufgrund meiner kleinen Erwerbsunfähigkeitsrente und meinem damals schon  
144 schlechten Gesundheitszustand sehr schwer viel. Teilweise lebensbedrohlich war. Ich habe den  
145 Fehler begangen, mich Hilfesuchend an die Pharmaindustrie, aber auch an deutsche

146 Bundesministerien zu wenden und um finanzielle Forschungsbeihilfe zu ersuchen. Sogar  
147 zweimal. Aufgrund von Indizien, die ich als Beweise bezeichne, ist mir später klargeworden, dass  
148 man mich seitdem auf illegale Weise online überwacht hat, um über den Erfolg meiner  
149 Forschungen informiert zu sein. Im Dezember 2015 hatte ich einen Durchbruch, der in Kürze  
150 klinische Studien nach sich gezogen hätte. Es kann mitnichten ein Zufall sein, dass so kurz  
151 danach, Anfang Januar 2016 im Rahmen einer illegal erschlichenen Amtshilfe hier in Spanien  
152 eine Hausdurchsuchung durchgeführt wurde. Mittlerweile hat auch die spanische  
153 Staatsanwaltschaft eingesehen, dass sie dadurch gegen ihr eigenes spanisches Gesetz, inkl. der  
154 Verfassung, verstoßen hat. Bei der Durchsuchung war ganz klar ersichtlich, dass nicht nach  
155 Beweisen aufgrund des illegal konstruierten Strafverfahrens gesucht wurde, sondern  
156 ausschließlich nach meinen medizinischen Dokumenten und Daten. Das ist für mich erwiesen.  
157 Somit ist bewiesen, dass die BRD aus rein lobbyistischen Gründen schwerst kriminell auch im  
158 Ausland agiert. Mir wurden selbst die normalsten Rechte der spanischen StPO bei einer  
159 Durchsuchung verwehrt. Sogar einen Verteidiger der diese Farce von einem bewaffneten  
160 Raubüberfall sofort beendet hätte. Sogar die Hinzuziehung von Zeugen, die nach der spanischen  
161 StPO zwingend vorgeschrieben sind.

162  
163 Wie sehr diese illegale Verfahren gegen mich nach deutschen spanisch, europäischen und  
164 internationalen Recht auf krimineller Basis agiert, kann bereits folgendem Dokument entnommen  
165 werden, dass mittlerweile aber leider schon nicht mehr auf dem aktuellsten Stand ist:

166 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/R%C3%BCcktritt-](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/R%C3%BCcktritt-Rundschreiben.pdf)  
167 [Rundschreiben.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/R%C3%BCcktritt-Rundschreiben.pdf)

168 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
169 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

170 Dieses Schreiben wurde an alle deutschen Gerichtspräsidenten, alle deutschen  
171 Staatsanwaltschaften, alle Mitglieder des Bundestages, alle Bundesminister, alle Mitglieder des  
172 Petitionsausschusses, an Sie Herr Steinmeier, an Frau Merkel und all diverse andere, nationale  
173 und internationale Institutionen versandt. Der Dateiname „Rücktritt Rundschreiben“ basierte  
174 darauf, dass ich alle diese Personen über die Verbrechen gegen mich aufgeklärt habe, und  
175 zumindest gemäß § 138 StGB die Möglichkeit gegeben haben, ihrer Pflicht nachzukommen, hier  
176 Strafanzeige zu erstatten. Staatsjuristen wären nach dem Legalitätsgrundsatz gemäß § 152 Abs. 2  
177 StPO sogar zur Einleitung von Ermittlungsverfahren verpflichtet. Aber allesamt, auch Sie Herr  
178 Steinmeier, haben es vorgezogen aktiv an einer Strafvereitelung gemäß § 258 StGB, bzw.  
179 Strafvereitelung im Amt gemäß § 258a StGB mitzuwirken. Was diese Personen allesamt zu  
180 Mittätern macht.

181 Ich kann auch an dieser Stellen bereits auf die Liste der „Beklagten Personen“ verweisen, die  
182 länger und länger wird.

183 [http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Beklagte%20Personen.pdf)  
184 [stand/Beklagte%20Personen.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/dokumente-neuster-stand/Beklagte%20Personen.pdf)

185 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
186 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

187 Natürlich habe ich versucht, sowohl bei der Generalbundesanwaltschaft, Frau Geilhorn (diese  
188 Frau agiert meiner festen Überzeugung nach aus privatem, abgrundtiefen persönlichen Hass  
189 gegen mich, und beteiligt sich deshalb als Rädelsführerin an den Mordversuchen gegen mich),  
190 beim BGH, hier Ermittlungsrichterin Wimmer, die sich scheinbar von dem Hass der Geilhorn  
191 mitreißen lässt, mittels Einstweiliger Anordnung beim BVerfG und später auch beim OLG  
192 Stuttgart, die mir illegal geraubten medizinischen Forschungsergebnisse zurückzubekommen.  
193 Seitens der deutschen Behörden wurde ich als Invalide, als Schmerzpatient zur Belohnung auch  
194 noch mit Hohn und Spott überzogen.

195 Aber den „größten Vogel abgeschossen“ hat das kriminelle verfassungswidrige Ausnahmegericht  
196 (Art. 101 Grundgesetz) namens Bundesverfassungsgericht. Da dies auch bereits der

197 Öffentlichkeit zur Verfügung steht, verweise ich auch hier wieder nur auf den Artikel meiner  
198 Webseite:

199 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#bundesverfassungsgericht>

200 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
201 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

202 Alleine schon ein Punkt beweist die kriminelle Energie dieser verfassungsfeindlichen Richter.

203 Auf meine Beschwerde hin zu der vermeintlichen Ausfertigung der Ablehnung, siehe hier:

204 <http://justizopfer.bessere->

205 [welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Ablehnung%20der%20Anordnung.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Ablehnung%20der%20Anordnung.pdf)

206 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
207 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

208

209

210 erfolgte der einfach nur unverschämte letzte Brief dieses Ausnahmegerichts. Siehe hier:

211 <http://justizopfer.bessere->

212 [welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Letzte%20Antwort%20BVerfG.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/docs/Bundesverfassungsgericht/Letzte%20Antwort%20BVerfG.pdf)

213 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
214 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

215 Unter Bezug auf dieses unverschämte Schreiben gehe ich nur auf einen einzigen Punkt ein, der

216 die Rechtswidrigkeit dieser Ausnahmerichter beweist. Nämlich das die mir übersandte

217 Ausfertigung, siehe Link hierüber „Ablehnung der Anordnung“, dem [§ 49 Beurkundungsgesetz](#)

218 entsprechen würde. Das ist eine unverschämte freche Lüge, wie ich sie ja bereits von diesem

219 verfassungswidrigen Ausnahmegericht gewöhnt bin. In § 49 Abs. 1 BeurkG steht zum einen,

220 dass:

221 Zitat:

222 *(1) Die Ausfertigung besteht in einer Abschrift der Urschrift, die mit dem Ausfertigungsvermerk*  
223 *versehen ist. Sie soll in der Überschrift als Ausfertigung bezeichnet sein.*

224 Zitat Ende

225 Das ist aber auch wirklich das einzige, was dieser dubiose Wisch, also der rechtsungültige

226 Entwurf einer Ausfertigung mit diesem Gesetz gemein hat.

227 § 49 Abs. 2 BeurkG sagt zudem:

228 Zitat:

229 *(2) Der Ausfertigungsvermerk soll den Tag und den Ort der Erteilung angeben, die Person*  
230 *bezeichnen, der die Ausfertigung erteilt wird, und die Übereinstimmung der Ausfertigung mit der*  
231 *Urschrift bestätigen. Er muss unterschrieben und mit dem Siegel der erteilenden Stelle versehen*  
232 *sein*

233 Zitat Ende

234 Schauen Sie sich diese Ausfertigung an. Wo bitteschön ist Ort und Tag vermerkt, an dem die

235 Ausfertigung erteilt wurde? **Fehlt voll und ganz.** Wo, bitteschön, ist auf diesem Entwurf die

236 Person bezeichnet, der diese Ausfertigung erteilt wird? **Fehlt voll und ganz.** Und wo, bitteschön

237 ist die Bestätigung, dass diese Ausfertigung mit der Urschrift übereinstimmt? **Fehlt ebenfalls voll**

238 **und ganz.** Und wo, bitteschön, ist denn die Unterschrift und das Siegel der erteilenden Stelle?

239 **Fehlt ebenfalls voll und ganz.**

240

241 Diese Richter berufen sich also auf ein Gesetz, dass sie selber vorsätzlich mit den Füßen treten?

242 Wenn das nicht Beweis genug ist, dass dieser deutsche Justizsumpf bis in die höchsten Stellen

243 sakrosankt ist und ungestraft selber Verbrechen begehen darf. Im Namen der absolut

244 rechtsverhöhnenen Unabhängigkeit der Richter, die wohl auch dort noch nicht aufhört, wo die

245 kriminelle Agitation erreicht ist. Es ist Aufgabe des Bundespräsidenten, solche Richter sofort des

246 Amts zu entheben und diese wegen deren Verbrechen anzuklagen. Ich trete als Nebenkläger auf.

247

248 Zum nächsten Teilbereich. Ich hatte es oben schon erwähnt, dass ich diverse hochrangige  
249 Personen der BRD Machtelite, unter anderem auch Frau Merkel und SIR Herr Steinmeier,  
250 mehrfach, vollumfänglich, über die schweren Verbrechen der deutschen Staatsdiener informiert  
251 und um Abhilfe gebeten habe. Dies war der für mich letzte mögliche Weg, da mir ja nachweislich  
252 der ordentliche Rechtsweg in der BRD blockiert wird, weil es um Verbrechen deutscher  
253 Staatsdiener geht. Ich habe die Briefe PERSÖNLICH unter Berufung auf die Gesetze zum  
254 Briefgeheimnis versandt. Aber auch diese können ja getrost gebeugt, gebrochen und außer Kraft  
255 gesetzt werden, wenn es darum geht, kriminelle Richter und Staatsanwälte zu schützen? Somit  
256 auch kriminelle Politiker zu schützen? Sind meine Briefe von Ihren Mitarbeitern nicht an Sie  
257 weitergeleitet worden, sprechen wir von Unterschlagung, Verstöß0ßen gegen das Briefgeheimnis,  
258 Beihilfe zu den Verbrechen und Strafvereitelung. Das sind auch für Mitarbeiter in  
259 Bundeskanzleramt und Bundespräsidialamt strafrechtlich relevante Taten. Hat man Ihnen aber  
260 tatsächlich die Briefe ausgehändigt, haben Sie persönlich sich der Beihilfe zu diesen Verbrechen,  
261 der Strafvereitelung und anderer, schuldig gemacht. Entsprechend habe ich auch Strafanträge bei  
262 der Berliner Staatsanwaltschaft eingereicht. Das was folgt, beweist nur einmal mehr, dass es  
263 keine Gewaltenteilung in der BRD gibt, dass jegliche Rechtstaatlichkeit jegliche freiheitliche  
264 demokratische Grundordnung gebeugt gebrochen und außer Kraft gesetzt ist.

265 Der Fall ist auch bereits vollständig im Netz veröffentlicht, so dass ich hier nicht noch mehr  
266 schreiben muss, sie können den gesamten Fall hier nachlesen:

267 <http://justizopfer.bessere-welt.com/kriminelle-berliner-justiz.php>

268 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf  
269 der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

270  
271 Ich bin definitiv ein OPFER der schwersten Verbrechen von Teilen der drei deutschen  
272 Staatsgewalten, die gemeinsamer Tat als Mitglieder einer kriminellen (§ 129 StGB) sowie auch  
273 terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) zusammenarbeiten. Aus den niedrigsten  
274 Beweggründen. Das ist eindeutig beweisbar. Ich war, bin, und werde auch zum Dialog bereit sein.

275 **Ich verlange nicht viel. Ich verlange nur einen Täter-Opfer-Ausgleich mit entsprechender**  
276 **Entschädigung.** Und prompt werde ich alle weiteren Aktionen einstellen, die Webseite komplett  
277 löschen und auch mein Buch dazu nicht weltweit in 5 Sprachen veröffentlichen. Sie sehen, ich bin  
278 einer friedlichen Lösung absolut zugetan. Somit habe ich auch versucht, mit  
279 Opferschutzbeauftragten zu sprechen. **Aber da in der BRD ja eindeutig Täterschutz VOR**  
280 **Opferschutz steht,** wurden bislang alle Anfragen abgelehnt. Sicher im Auftrag der Täter, so wie  
281 in Stuttgart. Auch diesen Fall können Sie hier nachlesen:

282 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#taeterschutz>

283 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf  
284 der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

285  
286 Zudem frage ich mich, ob Sie tatsächlich meine Schreiben erhalten haben, in dem ich eindeutig  
287 den Antrag stelle, die hochkriminellen Richter ihres Amtes zu entheben. Aber das können Sie  
288 auch hier nochmals nachlesen, falls es, dann natürlich kriminell agierende, Mitarbeiter  
289 möglicherweise unterschlagen haben:

290 [http://justizopfer.bessere-  
291 welt.com/bundespraesidialamt/Amtsenthebung%20durch%20Bundespr%C3%A4sident.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Amtsenthebung%20durch%20Bundespr%C3%A4sident.pdf)

292 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf  
293 der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

294  
295  
296 Dass das Schreiben auch per Fax bei Ihnen eingegangen ist, kann ich eindeutig durch den  
297 Faxbericht nachweisen. Auch diesen können Sie hier einsehen:

298 [http://justizopfer.bessere-](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%20Mailanhang.pdf)  
299 [welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%20Mailanhang.pdf)  
300 [20Mailanhang.pdf](http://justizopfer.bessere-welt.com/bundespraesidialamt/Faxnachweis%20Schreiben%20Bundespr%C3%A4sident%20Mailanhang.pdf)

301 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
302 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

303  
304 Und auch, dass meine Erinnerung an Sie, wie üblich, ignoriert wurde  
305 [http://localhost/justizopfer/bundespraesidialamt/Faxdeckblatt%20Amtsenthebung%20Nac](http://localhost/justizopfer/bundespraesidialamt/Faxdeckblatt%20Amtsenthebung%20Nachfrage.pdf)  
306 [hfrage.pdf](http://localhost/justizopfer/bundespraesidialamt/Faxdeckblatt%20Amtsenthebung%20Nachfrage.pdf)

307 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
308 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

309  
310  
311 Und nun die Fakten zu dem besagten Befangenheitsantrag gegen Richter beim OLG Stuttgart und  
312 BGH Karlsruhe. Auch hier werde ich an dieser Stelle wenig Worte machen. Denn auch diesen  
313 Fall habe ich schon öffentlich einsehbar auf meiner Webseite publiziert. Dort können Sie alles  
314 umfassend nachlesen.

315 <http://justizopfer.bessere-welt.com/uwepopping.php#befangenheitsantrag>  
316 *(Diese Links sind direkt aus dem Dokument herausaufzurufen durch das drücken von „strg“ auf*  
317 *der Tastatur mit Linksklick auf der Maus)*

318  
319  
320 So, es reicht mir. Weil die kriminelle faschistische deutsche Nazijustiz derart verbrecherisch  
321 gegen mich agiert, muss ich mich auf irgendeine Art und Weise wehren. Das geht nur schriftlich.  
322 Ich muss somit leider viel Zeit am PC verbringen. Meine liebe Frau, mit der ich nun seit fast 37  
323 Jahren zusammen, davon fast 30 Jahre verheiratet bin, fühlt sich zu Recht dadurch vernachlässigt.  
324 Um es klar zu sagen: Weil Deutschland mit aller Macht eine faschistische Diktatur aufbaut, muss  
325 ich leiden, habe ich Stress mit meiner Frau. Aber so etwas geht euch allen ja auch scheinbar am  
326 Arsch vorbei? Hauptsache die kriminellen Lobbyorganisationen, die Deutschland in Wahrheit  
327 diktieren, unterstützen? Und ich bin wahrlich nicht das einzige Justizopfer dieses Regimes.

328  
329 **Herr Bundespräsident, helfen Sie mir, das zu ändern. Indem Sie sich dafür**  
330 **einsetzen, einen Täter-Opfer-Ausgleich für mich einzuleiten. Und sagen Sie**  
331 **mir nix von irgendwelchen Zuständigkeiten SIE haben die Möglichkeit, hier**  
332 **eingzugreifen. Helfen SIE mir, denn ich kann nicht mehr.**

333 **Ich werde mich nun weitaus mehr meiner geliebten Frau widmen, aber werde**  
334 **es mir nicht nehmen lassen, den Rest der Verbrechen der BRD-Diktatur noch**  
335 **auf meiner Seite zu veröffentlichen.**

336 **Wenn Sie es wirklich schaffen, mir einen Täter Opfer Ausgleich anzubieten,**  
337 **werde ich gerne alles entfernen, auch mein Buch dazu nicht veröffentlichen.**

338 **SIE UND IHRE MITSTREITER WUNDERN SICH IMMER WIEDER**  
339 **WARUM LEUTE EXTREM WERDEN KÖNNEN UND ANSCHLÄGE**  
340 **VERURSACHEN? ICH KANN MICH IN DIESE LEUTE**  
341 **REINVERSETZEN! ZUM GLÜCK BIN ICH SEELISCH ABER**  
342 **AUSREICHEND GEFESTIGT!**

343  
344 **Wissen SIE eigentlich wirklich, welches Land Sie international**  
345 **repräsentieren? Oder enthält man Ihnen in Ihrem Wolkenkuckucksheim**

346 **wirklich alle schlechten Unarten des von Ihnen vertretenen Landes????**  
347 **Wahrscheinlich wird Ihnen auch dieses Schreiben wieder auf kriminelle Art**  
348 **und Weise unterschlagen.**

349

350 **Mit (im Moment sind freundliche nicht möglich) Grüßen**

351

352

353

354 **Uwe Pöpping**

355 **Justizopfer des BRD Regimes**